

Prüfungsaufgaben I. Staatsexamen
Unterrichtsfach Grund-/Mittel-/Realschule
Moraltheologie und Christliche Sozialethik
2017 / II

Thema 1

Schuld und Versöhnung gehören zu den Grunderfahrungen menschlichen Handelns.

- a) Erläutern Sie den Begriff der ethischen bzw. moralischen Schuld! Welche Aspekte müssen gegeben sein, damit von ethischer Schuld gesprochen werden kann?
- b) Zeigen Sie auf, worin die Besonderheit der Schuldenerfahrung heute in unserer Gesellschaft besteht!
- c) Erläutern Sie, was unter „Sünde“ zu verstehen ist! Versteht man unter „Sünde“ etwas anderes als unter „Schuld“?
- d) Welche Aspekte gehören zu wirklicher Versöhnung hinzu? Nennen Sie zentrale Aspekte und erläutern Sie diese!

Thema 2

Zu den Inhalten des Religionsunterrichts gehört es auch, Orientierung für einen verantwortlichen Umgang mit Sexualität zu geben.

- a) Legen Sie unter Bezug auf wichtige lehramtliche Dokumente dar, welche Orientierung sich hierzu aus der Morallehre der katholischen Kirche entnehmen lässt!
- b) Nennen Sie zentrale Normen (Verbote), die in dieser Lehre leitend sind, und nennen Sie die Begründungen des Lehramts!
- c) Was lässt sich dazu aus theologisch-ethischer Sicht sagen?
- d) Diskutieren Sie, wie sich diese Normen mit der Erfahrungsrealität der Schülerinnen und Schüler verbinden lassen!

Thema 3

Innerhalb der Umweltethik lassen sich verschiedene Argumentationstypen unterscheiden: Physiozentrik, Biozentrik, Pathozentrik und Anthropozentrik.

- a) Stellen Sie die verschiedenen Entwürfe in ihren wesentlichen Aussagen dar und charakterisieren Sie die Unterschiede!
- b) Welche Aspekte spielen in der wechselseitigen Kritik dieser Entwürfe eine Rolle? Legen Sie diese dar und nehmen Sie dazu Stellung!